

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 20.04.2018

Anwesende Mitglieder: Studierende mit familiären Verpflichtungen, Hochschulpolitik, Antidiskriminierung, Gegen Antisemitismus, Kultur, Gender, PR, Umwelt, Politische Bildung, Presse, Sozial, Vorstand

*Gäst*innen: -*

Mit 13 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Antidiskriminierung.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Bierrechtsgruppe

2) CampusGrün

TOP 3: Finanzanträge

1) Vortrag "Nicht immer leicht zu checken: Was ist Antisemitismus?"

2) Sitzung des Ausschuss Internationales des fzs in Düsseldorf

3) NovaTris-Tage in Mulhouse

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Politik, Partizipation und Pizza Vol. 2

2) Fahrradverleih VAG

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: Antidiskriminierung

Redeleitung: Kultur

Sitzungsleitung: Politische Bildung

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: genehmigt

Anmerkungen zur Tagesordnung: Ein fehlender Raumantrag von CampusGrün wird unter TOP 2 eingefügt.

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- wir haben am Montag Matching, bisher haben wir knapp 30 Buddypärchen. Uns fehlen wie immer noch Buddys, wenn ihr also noch Leute kennt, macht gern Werbung!
- Film 8 Borders, 8 Days am 08.05. mit anschließender Skypediskussion

b) Außen

- Nicht besetzt

c) Datenschutz

- Nicht anwesend

d) Erasmus und ausländische Studierende

- Nicht besetzt

e) Finanzstelle

- Nicht anwesend

f) Gegen Antisemitismus

- Flyern am Platz der Alten Synagoge, um für respektvolleren Umgang mit Denkmal zu plädieren

g) Gegen Faschismus

- Nicht anwesend

h) Gender

- Wir arbeiten noch daran, die Ergebnisse der Gender-Plena im StuRa umzusetzen.
- Rebbe plant Vortrag zu Antifeminismus
- Jour Fixe Anfang Mai

i) Hochschulpolitik (HoPo)

- SWR ist nach wie vor an einem Beitrag zum Thema Attestpflicht interessiert, sucht dafür aber eine Person, die von der Regelung betroffen ist/war
- jemand Betroffenes wird gesucht
- vielleicht wäre Rückmeldung an den SWR sinnvoll, dass es schwer wird jemand zu finden aus Angst vor Konsequenzen etc. - Möglichkeit wäre anonymes Interview wie bei Studiengebührenklage

j) Internationale Studierende

- Nicht besetzt

k) Kommunikation und Wissenssicherung

- Nicht besetzt

l) Kultur

- Save the Date: 26.04.2018, 18:30, Raum 1010: Ohne Gastarbeiter kein Baklava

m) Lehramt

- Nicht anwesend

n) Politische Bildung

- Nichts neues.

o) PR

- Nichts neues.

p) Presse

- Wir sind am layouten
- letzte Artikel werden fertiggeschrieben und Fotos gemacht
- Anfang Mai soll die neue berta* Ausgabe #870 - "Körper" in den Druck

q) Regenbogen

- Nicht anwesend

r) Sozial

- nicht viel neues
- eventuell Vortrag zu liberaler Moschee

s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Nichts neues

t) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Nicht besetzt

u) Tierrechte

- Nicht besetzt

v) Umwelt

- ZfS
 - Service Learning Angebot zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit in fortgeschrittener Planung (Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern, Workshopideen)
- Hochschultage der Nachhaltigkeit
 - Programm steht fast komplett
 - warten noch auf Rückmeldungen von Fördermitteln
- Anti-Strohalm-Kneipentour am 3.5.
 - brauchen noch Ideen für Kneipen, in die man gut mit etwas größeren Gruppen ohne Reservierung rein kommt
 - Infolyer werden vor Ort verteilt
 - Nachfrage: Nur in Cocktailbars oder in allen Bars?
 - Vorschläge: Atlantik, Bolero

w) Vorstand

- Zfs (was im Senat -nicht- geschah)
 - Nachfrage: wurden auslaufende MPK-Kurse angesprochen?
 - Nein, aber es anscheinend nicht gesichert, dass welche angeboten werden. Sehr problematisch, weil alle Kurse voll
 - man kann ab Wintersemester auch BOK-Kurse als MPK anrechnen lassen
 - Idee: Anmerkung auf der Homepage des ZfS wäre sinnvoll
 - Vorstand schreibt Email
- Zfs (s. Umweltreferat , selbiges auch in den Bereichen Migration und politische Interessen Vertretung)
- Wohnraumkampagne
 - Werbung geht weiter - 1. Treffen am 3.5 um 20 Uhr im HS 1032
 - Ihr könnt gerne auch über eure Kanäle Werbung dafür machen :)
 - Nachfrage: geht es nur um studentischen Wohnraum?
 - Nicht ausschließlich, soll bisher nicht vorgegeben werden. Soll aber eher in all-gemeinen Kontext gesetzt werden
- Verfahren: Buchungs-Stornier-Fehler (eher unter Diskussion)
 - sollte einfach normal abgerechnet werden
- VAG - Fahrradverleihsystem
 - Wurde im StuRa vorgestellt und diskutiert - ähnlich wie im AStA herrschte grundsätzlich ein positives Bild
 - Gestern: Treffen mit VAG-Vorstand:
 - Angebot: 1,75 € pro Semester
 - Erste halbe Stunde umsonst, danach 50 % Rabatt auf den weiteren Preis
 - Nach einer Viertelstunde Wartezeit kann erneut eine halbe Stunde kostenlos gefahren werden
 - Vertragslaufzeit: 5 Jahre
 - Evtl. mit der Möglichkeit nach 2 Jahren eine Evaluation vorzunehmen
 - Wir würden beratend in den Prozess der Standortsuche für die Stationen eingebunden werden
 - Haben uns für Stationen im Umfeld der Campusse und Wohnheime stark gemacht
 - Plan für weiteres Vorgehen im SoSe 18 (kann gerne diskutiert werden)
 - Endgültiges Angebot der VAG abwarten (kommt am Montag)
 - Im StuRa diskutieren, ob wir damit überhaupt leben können, grundsätzlicher Beschluss, dass diese Idee weiter verfolgt werden soll
 - Online-Umfrage starten, an der möglichst viele Studierende teilnehmen (bspw. über ILIAS) um Rückmeldungen zu bekommen
 - Wenn die Umfrage positiv ausfällt: Beschluss im StuRa erwirken, den Semesterbeitrag zweckgebunden für das Fahrradverleihsystem zu erhöhen
 - Nachfrage: krummer Betrag, macht Aufschlag Sinn?

- Verschoben in Diskussionstop
- Wahlen 19.06.
 - Wahlausschüsse der Uni sind weiterhin ausgeschrieben, bewirbt euch!
 - Fristen für die Uniwahlen
 - Listeneinreichung: 22.05, 15 Uhr
 - Auflegung des Wähler*innenverzeichnis: 9.-16.05 (Uni)
 - Änderungswünsche müssen bis zum 16.05 eingegangen sein
 - Fristen für die StuRa-Wahlen werden durch die Wahlkoordination und die WSSK rechtzeitig bekannt gegeben
 - Wir bekommen wieder Druckkontingente von der Uni
 - Dafür brauchen wir eine Person mit Uni-Account (!!), die sich bereit erklärt, das zu koordinieren. Wenn wir niemanden finden gibt es keine Wahlplakate bezahlt
- Festplatte
 - negative Entscheidung am VG FR und Berlin in erster Instanz
 - gehen in Berufung
 - haben zur Entscheidung schon einige Pressearbeit gemacht
 - im Laufe der kommenden Woche folgt eine ausführliche PM
 - Es kam immer wieder die Frage auf, ob die Lagerung des Datenträgers in einer Privatwohnung datenschutzrechtlich in Ordnung war
 - dies wurde nun durch ZENDAS, das Datenschutzzentrum der Universitäten im Land geprüft.
 - ZENDAS stellte keine Beanstandungen fest!
 - Das Rektorat hat uns mitgeteilt, dass von ihrer Seite keine Notwendigkeit mehr besteht, seine Rechtsaufsicht gegenüber der VS in diesem Fall wahrzunehmen
 - Allgemein:
 - unser Vorgehen geht weiter
 - wir würden uns mehr Öffentlichkeit wünschen
 - Es besteht für euch alle eine gewisse datenschutzrechtliche Betroffenheit
 - dies könnte Anlass geben, sich als gesamt Studierendenschaft gegen die unverhältnismäßige Auswertung unserer Daten zu wehren
 - Nachfrage: Kann das der Landesdatenschutzbeauftragte untersuchen?
 - ist bereits angefragt, für die Uni ist aber nur ZENDAS zuständig
- Studiengebühren
 - demnächst folgt eine Verfassungsbeschwerde
 - am 03.Mai ist der Jahrestag des Gesetzesbeschlusses
 - Aktionen in Freiburg wären cool
 - wir überlegen, freuen uns aber sehr über eure Ideen oder eure Beteiligung
 - an der PH wurde bei anderem Thema Aktion mit Beteiligung der Studis durchgeführt - dort könnte man Material anfragen
 - bei einigen Referaten wäre Mitarbeit sinnvoll
 - Vorschlag: Flyer mit Infos verteilen - auch auf englisch!

- Vorschlag: Symbolische Einlasskontrolle bei großer Vorlesung
 - Gegenrede: wurde im AK Freie Bildung schon besprochen und abgelehnt; könnte vor allem bei ausländischen Studierenden (eventuell mit Sprachbarriere) zu ungewünschten Ergebnissen führen (Verunsicherung etc.)
- Sprechzeiten

x) Studierendenratspräsidium

- Nicht anwesend

TOP 2: Raumanträge

1) Bierrechtsgruppe

Gruppe: Bierrechtsgruppe (BUF)

Raum: Konf 1

Termin: 22.04., 18-22 Uhr

Veranstaltung: kommunalpolitischer Abend mit Bier

Erklärung: kommunalpolitischer Abend zur OB*innen-Wahl: Wahlergebnisverfolgung mit Wahlwette. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Diskussion: -

Abstimmung: 13/0/0

2) CampusGrün

Gruppe: Campus Grün (2)

Raum: Konf 1

Termin: 22.04. 8.14 Uhr

Veranstaltung: Klausurtagung

Erklärung: CampusGrün Freiburg trifft sich am Wochenende vom 20.-22. April zu einer Klausurtagung. Dabei werden wir von zwei Coaches unterstützt, die für das 'Netzwerk n' (<https://netzwerk-n.org/>) tätig sind. Die Zentrale Hörsaalvergabe vergibt sonntags keine Räume an studentische Gruppen. Daher würden wir gerne am Sonntag, 22. April von 08-14 Uhr einen Raum im AstA-Gebäude nutzen, gerne Konferenzraum 1.

Diskussion: Bekommen sie rechtzeitig einen Schlüssel? Kann geregelt werden.

Abstimmung: 13/0/0

TOP 3: Finanzanträge

1) Vortrag "Nicht immer leicht zu checken: Was ist Antisemitismus?"

Antragssteller*innen: Referat gegen Antisemitismus

Betrag: € 276,40

Zweck: Honorar: 150€ * 1,052 = 157,8€

Fahrtkosten: 50,80€

Übernachtung: 68,04€

Erklärung: Vortrag und Diskussion mit Lothar Galow-Bergemann Antisemitismus tritt in vielen Gewändern auf - in rechten, linken, muslimischen und solchen der vermeintlich "guten Mitte der Gesellschaft". Als offener Juden Hass ist er am leichtesten zu erkennen. Seine subtilen Formen sind hingegen viel weiter verbreitet.

Die selbstgerechte deutsche Mehrheitsgesellschaft spricht schamlos von ihrer angeblichen "christlich-jüdischen Tradition" und redet sich auf "importierten" Antisemitismus heraus. Vom eigenen will sie nichts wissen. In Deutschland hat man schließlich gelernt, dass Antisemitismus schlecht ist. Verstanden hat man ihn trotzdem nicht.

Dieser Zustand ermöglicht es, dass man gleichzeitig antisemitischen Denkmustern anhängen und davon überzeugt sein kann, nichts damit zu tun zu haben.

Das gefährliche Potential dieser Mixtur wird in Krisenzeiten besonders deutlich. Die verbreitete Gewissheit, dass "die da oben an allem schuld sind" verwechselt Gesellschaftskritik mit Wut auf "gierige Bankster", "Lügenpack" und "Lügenpresse". Die Nationalsozialisten setzten "die Gierigen" mit "den Juden" gleich. Doch auch wer das nicht tut, kann sich in einer gefährlichen Nähe zum Antisemitismus befinden, ohne sich darüber im Klaren zu sein. Eine reflektierte Kapitalismuskritik, die sich wesentlich vom herrschenden Bauch-Antikapitalismus unterscheidet, deswegen Kosten heute nötiger denn je.

Die Sehnsucht nach einfachen Antworten und Anfälligkeit für allerlei stehen in auffälligem Kontrast zum Demagogisches und Autoritäres aus der Geschichte gelernt. Letzteres mutiert zu Credo, man habe obszöner Selbstgerechtigkeit, wenn es um den jüdischen Staat geht. Zwar "hat niemand etwas gegen Juden", aber im unstillbaren Verlangen

nach "Israelkritik" bricht sich erneut die Meinung Bahn, eine kleine Minderheit sei "an allem schuld" - und sei es am Ausbleiben des Weltfriedens. Lothar Galow-Bergemann schreibt u.a. für konkret, Jungle World und Emanzipation und Frieden www.emafrie.de

Diskussion: -

Abstimmung: 13/0/0

2) Sitzung des Ausschuss Internationales des fzs in Düsseldorf

Antragssteller*innen: Vorstand

Betrag: 127,00€

Zweck: Hin- und Rückfahrt Freiburg - Düsseldorf à 63,50 (mit BC 50) -> 127,00 €

Durch Sparpreise werden sich die Kosten wahrscheinlich noch reduzieren

Erklärung: Vom 13.-15.4.2018 tagt in Düsseldorf der Ausschuss Internationales des fzs. Ich möchte gerne an dieser Sitzung, aufgrund thematischer Überschneidungen mit der lokalen Arbeit, teilnehmen. Dies betrifft die Bologna-Minister*innen-Konferenz im Mai, das Policy paper der Europ. Kommission "Towards a European Education Area by 2025". Zudem soll über die Situation der internationalen Student*innen in Deutschland gesprochen werden. Dort scheint mir eine Partizipation

gerade im Hinblick auf die diskriminierenden Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen in BW sehr sinnvoll.

Da ich kein gewähltes Ausschussmitglied bin, kann der fzs nach seiner Finanzordnung diese Fahrt nicht abrechnen. Bei weiterem Engagement, und bestehender Option, werde ich mich für zukünftige Veranstaltungen in den Ausschuss wählen lassen.

Diskussion: -

Abstimmung: 12/0/1

3) NovaTris-Tage in Mulhouse

Antragssteller*innen: Vorstand

Betrag: 26,80€

Zweck: Hin- und Rückfahrt Freiburg Mulhouse (FR) à 13,4 -> 26,80 in KW 16

Fahrtkosten könnten sich durch eine Mitfahrgelegenheit nochmal reduzieren.

Erklärung: Vom 11.-13.04.2018, bzw. auch KW16 finden an der Uni Mulhouse (UHA) die NovaTris-Tage statt. Diese thematisieren speziell innovative Lehrkonzepte, gleichzeitig wird einiges zur französischen (i.Ü. auch kritikwürdigen) Hochschulfinanzierung berichtet und erklärt.

Diese Veranstaltung möchte ich gerne zum Anlass nehmen, mich über dort bestehende Konzepte zu informieren und Vernetzungsarbeit mit der federation des étudiants de mulhouse (fedem) zu betreiben. Zudem wird ein Treffen mit dem Rektorat der UHA bezüglich einer Anhörungseinladung zur Bologna-Minister*innenkonferenz im Mai stattfinden. Ich möchte mich dort für eine mögliche studentische Beteiligung einsetzen.

Diskussion

Abstimmung: 13/0/0

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Politik, Partizipation und Pizza Vol. 2

- wäre jetzt zum Start des neuen Semesters guter Zeitpunkt
- Einwand: Jetzt eventuell etwas stressig (gibt sowieso nicht viele Erstis), daher eher Mitte des Semesters
- Gegenreden: Wäre sinnvoll, das ganze vor den Wahlen zu veranstalten, außerdem überlegen viele Erstis erst im zweiten Semester, sich engagieren
- Vorschlag: nach einer Stura-Sitzung ansetzen? Dann könnte man auch noch Leute aus dem Stura mobilisieren
 - Terminvorschlag: 15.Mai
 - Flyer mit Referaten müsste aktualisiert werden, Kulturreferat fehlt noch (PR-Referat kümmert sich)

2) Fahrradverleih VAG

- Vorschlag: Aufschlag um 25 Cent, damit es glatten Betrag gibt
- Gegenrede: Müssen Aufschlag begründen, geht dann aber nicht mit dem Fahrradverleih
 - wird zudem schwer, weil momentan Gelder nicht komplett ausgeschöpft sind
- Im Stura wurde bereits diskutiert, da war Konsens, dass 1,50 Euro die Grenze wäre - gut vorstellbar, dass es da Schwierigkeiten im Stura gibt
- mit der Menge Geld könnte man autonom vielleicht mehr für die Studierenden hier machen

- Gegenrede: Es soll zunächst eine breite Umfrage geben. Je nach Ergebnis ist das dann ein klarer Auftrag an die Studivertretung. Wenn VS selbst etwas organisieren würde, bräuchte mal mehr Verleihstationen als nur im Sekki - wäre sehr großer Aufwand für uns, wäre teurer um gleich gutes Angebot zu schaffen.
- Betrag ist gerechtfertigt, weil man in 30 min in Freiburg tatsächlich fast überall hinkommt. Macht nur für Ausflüge wenig Sinn.
- Umfrage: Wann soll die stattfinden und wie? Problematisch könnte sein, dass nicht alle über Ilias erreicht werden; zusätzliche Info per Mail an alle Studis wäre notwendig
 - Soll 2019 anlaufen - es stellt sich die Frage, wie schnell wir eine Umfrage durchführen können
- 1,75 eben doch sehr viel in der Summe
 - Gegenrede: Eventuell lohnt es sich vor allem langfristig, auch ökologisch gesehen - vielleicht werden zukünftig weniger Räder gekauft, sondern stattdessen Leihräder genutzt
 - Gegenrede: Vielleicht können dann künftig mehr Leute auf das Semesterticket verzichten, was wieder ein finanzieller Vorteil sein kann
- Diskussion hier im Rahmen des AStA überhaupt sinnvoll?
 - Rückmeldung wird gewünscht, damit Vorstand weiter daran arbeiten kann (zB. Umfrage etc)

TOP 5: Sonstiges

- Präsidium hat Antrag zur Veröffentlichung der Zahl der Meldungen Männer / Frauen beantragt. Problematisch, wie nach Männern und Frauen gezählt wird - Idee des Genderreferats: Farben (FLTI & Männlich o.ä.) der Schilder
- Einwand: Wieder binäre Unterscheidung, damit auch problematisch
- Einwand: Thema ist sowieso noch schwierig im StuRa, vielleicht wäre weitere Sensibilisierung vorher notwendig. Könnte eventuell dumme Sprüche provozieren
 - außerdem mit Outing-Zwang verbunden
- man könnte pro Semester die Redelistenzugehörigkeit anschauen

TOP 6: Termine

- 26.04.18 Ohne Gastarbeiter kein Baklava, HS 1010, 18.30 Uhr - kommt vorbei, es gibt Baklava
- 28./29.04. AStA-Klausur
- 22.04.18: Wahlabend, AStA ist herzlich eingeladen
- 24.04.18: 20 Uhr: Kritische Migrationsforschung mit Dr. Stefan Rother (ÜR1 im fünften Stock des KG IV) - <https://www.facebook.com/events/1892425854164620/>
- Dieses Wochenende: Anarchistische Buchmesse
- Ab Mitte nächster Woche Veranstaltung zu alternativen Schulformen an der PH
- 03.05.18 Wohnraumkampagne
- 03.05.18 Kneipentour
- 12.05.18 Antisemitismus im Deutschrapp in der Passage46